

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Die DV5-Steuerkette ist das zentrale Thema. Vor der Besichtigung mit der FIN bei Citroën klären, ob der Rückruf NY5 erledigt und die stärkere 8mm-Kette verbaut wurde.

VOR DER BESICHTIGUNG

Steuerketten-Rückruf klären

Rufen Sie mit der FIN bei einer Citroën-Werkstatt an und fragen Sie gezielt nach dem Rückruf NY5. Ist die stärkere 8mm-Kette verbaut? Stellantis übernimmt die Kosten bis 10 Jahre / 150.000 km, sofern das Auto herstellerekonform gewartet wurde.

Wartungshistorie anfordern

Lückenlose Nachweise sind Voraussetzung für die erweiterte Steuerketten-Garantie. Fragen Sie gezielt nach Ölwechseln mit ACEA-C2-Öl und nach dem Kraftstofffilter-Wechsel (fällig bei 60.000 km). Ohne Belege greift die Garantie nicht.

Nutzungsprofil erfragen

Wurde das Auto überwiegend auf Kurzstrecken gefahren? Ein Diesel-SUV, das selten Autobahn fährt, hat ein deutlich höheres Risiko für DPF-Verstopfung und AdBlue-Probleme. Wöchentliche Autobahnfahrten halten das Abgassystem gesund.

AM FAHRZEUG

Reifen und Karosserie prüfen

Typische Reifengröße 215/60 R17 oder 215/55 R18. Auf ungleichmäßigen Verschleiß an den Vorderreifen achten. DOT-Nummer auf der Seitenwand zeigt das Reifenalter. An der hohen Frontpartie sind Steinschlagspuren bei SUVs häufig.

Kaltstart: auf Rasseln achten

Motor komplett kalt starten und in den ersten 30 Sekunden genau hinhören. Metallisches Rasseln oder Klappern von der Motoroberseite kann auf eine gelängte 7mm-Steuerkette hindeuten. Bei warmem Motor ist das Geräusch oft nicht mehr hörbar.

Ölstand kontrollieren

Den elektronischen Ölstand im Bordcomputer abrufen (Fahrzeugstatus-Menü). Steht der Ölstand deutlich über Maximum, kann Diesel durch fehlgeschlagene DPF-Regeneration das Öl verdünnt haben. Am Ölmesstab riechen: Kraftstoffgeruch ist auffällig.

AdBlue-System prüfen

Im Display auf AdBlue-Warmmeldungen oder einen Countdown achten. Falls möglich, den AdBlue-Einfüllstutzen öffnen (neben dem Tankdeckel). Weiße Kristalle am Stutzen können auf Undichtigkeiten am Harnstoff-Injektor hindeuten.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

Automatik-Schaltverhalten testen

Falls EAT8-Automatik verbaut: im Stadtverkehr auf Ruckeln zwischen dem 1. und 2. Gang achten, besonders beim langsamen Anfahren. Fragen Sie, ob das Getriebeöl schon gewechselt wurde. Stellantis nennt es Lebensdauerfüllung, Experten empfehlen alle 60.000 km.

Turbo und Leistungsabgabe

Auf der Landstraße zügig beschleunigen. Der Turbo sollte gleichmäßig und ohne Verzögerung ansprechen. Leistungseinbrüche, Ruckeln oder eine Motorkontrollleuchte können auf DPF-Probleme oder verschlissene Injektoren hindeuten.

Warnmeldungen und Infotainment

Während der Fahrt das Display beobachten. DPF-Warnleuchte, AdBlue-Meldungen oder Abgas-Countdowns sind typische Auffälligkeiten. Auch den Touchscreen testen: Einfrieren oder spontane Neustarts sind ein bekanntes Problem beim NAC-System.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Komfortables Diesel-SUV mit sanfter Federung. Die DV5-Steuerkette ist das Hauptrisiko, nach dem Rückruf-Upgrade insgesamt solide.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Steuerkette (DV5)

Kettenlänge, Riss, Motorschaden
€800-5.000

AdBlue-System

Kristallisation, Pumpenausfall
€300-1.200

Dieselpartikelfilter

Verstopfung bei Kurzstrecke
€200-1.500

EAT8-Automatik

Ruckeln, harte Schaltvorgänge
€300-2.500

Infotainment (NAC)

Einfrieren, spontane Neustarts
€100-800

